

# Bin ich denn kein armer Schmied?

mündl. überliefert

C F C G C

Bin ich denn kein ar - mer Schmied, der sein Brot mit

7 G C F

Häm - mern ver - die - net? Rub - bel - di - bumm, ich häm - mer da

12 C G C G C

rum, bis das Ei - sen schief und krumm.

## Ablauf:

SpielleiterIn ist der Schmied, alle anderen sind sein Geselle, Hans.

Vor jeder Strophe folgender Dialog

(Schmied gibt jeweils eine Gefühlslage vor, Hans antwortet genau so. Neutral, munter, zu Tode betrübt, schurkisch, als Geheimagent flüsternd, außer sich vor Lachen oder was dem Schmied eben einfällt):

Schmied: Tach, Hans!

Hans: Tach, Schmied!

Schmied: Ich schmiede.

Hans: Womit denn?

Schmied: Mit einem Hammer!

Darauf folgt das Lied. In Str. 1 wird auf allen Taktschwerpunkten mit einer Hand aufs Knie "gehämmert"

Str. 2: Dialog in anderer Gefühlslage, Schmied sagt am Ende: "Mit zwei Hämmern!"

Lied, jetzt wird abwechselnd mit beiden Fäusten auf den Knien geschmiedet.

Str. 3, Dialog: "Mit drei Hämmern!"

Lied, es schmieden li. Hand, re. Hand, li Fuß (das ist schwer, weil drei Bewegungen auf einen gefühlten Vierer gemacht werden müssen. Üben: Hand, Hand, Fuß, Hand, Hand, Fuß etc., dann wieder das Lied dazu.

Str. 4: "Mit vier Hämmern!" - Hand - Hand - Fuß - Fuß

Str. 5: Hand - Hand - Fuß - Fuß - Ellbogen aufs Knie (das ist wieder schwer, weil 5 Bewegungen auf den Vierer sortiert werden)

Str. 6: Hand - Hand - Fuß - Fuß - Ellbogen - Ellbogen

Str. 7: Hand - Hand - Fuß - Fuß - Ellbogen - Ellbogen - Po anheben und wieder auf den Stuhl fallen lassen

Das sind die überlieferten Strophen. Mit Kindern ist man oft gezwungen, mindestens drei weitere zu erfinden.